

Dies Teufelsinstrument ist nun der Kinder allerliebsteres Spielzeug. Mit kindlicher Phantasie haben sie es "the electric pig" getauft. Dies Ding ist ein Symbol für die Welt, und was die Kinder so gerne mit Hühnerknochen machen, ist ein Gleichnis, was die Kinder mit noch grösserer Lust mit Menschenknochen auch machen werden. Das Leben ist von unersättlicher Brutalität.

Wenn Ihr mir nicht schreibt, schreibe ich auch nicht mehr.

Aber ich finde Ihr solltet wenigstens einmal in der Woche Zeit finden mir zu schreiben. Es brauchen ja gar nicht lange Briefe mit tief-greifenden Gedanken zu sein. Ich finde es wirklich nicht nett von Euch, dass Ihr mich so ganz und gar allein lasst.

Ich rechne täglich aus, wie lange es noch ist, bis die Weihnachtsferien beginnen. Und obwohl erst zehn Tage vergangen sind, seitdem ich aus Philadelphia zurück bin, erscheint mir die Zeit fast unerträglich lange. Heute in zwei Wochen werde ich schon unterwegs sein, und zwei Wochen sollten doch nicht allzu langsam vergehen.

Inzwischen habe ich noch mächtig viel Arbeit zu tun, die ich mir vorgenommen habe, obwohl sie gar nicht unbedingt nötig ist. Was sollte ich aber sonst tun, wenn ich nicht arbeitete. Meine Gedanken laufen einen immer engeren Kreis, und haben mit dem was ausserhalb geschieht fast gar keine Beziehung mehr.

3u

Am Bedrückendsten bleibt dies Haus für mich, das mit so unverarbeitetem Schicksal beladen ist. Das Bewusstsein, dass ich eigentlich gar nicht hier her gehöre, verlässt mich nicht, und diese Kinder, die so unerzogen aufgewachsen sind wie Grass auf der Wiese, sind eine Aufgabe viel zu schwer für mich, so dass ich immer wieder den Mut verliere und nicht immer weiss, wo ich ihn wieder finde.

Schlimm sind die Stunden, wenn mir die Kinder sich von Tieren gar nicht unterscheiden wollen. Die Mutter ist ja der modernen, weit-verbreiteten Ansicht, dass der Unterschied zwischen Tieren und Menschen nur relativ ist, und es mag aus diesem Grunde sein, dass sie es duldet, dass die Kinder sich von dem Hunde den Mund lecken lassen, und dass die halb abgegessenen Abendbrotsteller dem Hunde einfach auf die Erde gestellt werden, dass er sie leer isst.

Von dem Goethe Wort, dass Reinheit das Licht des Innenlebens sei, hat man offenbar noch nie gehört. In den zehn vergangenen Wochen habe ich die Kinder noch nie mit sauberen Händen gesehen, und nur zur Tanzstunde werden sie reinlich angezogen. Um zur Kirche zu gehen ist man natürlich zu modern. Ehrfurcht vorm Göttlichen oder von Gott Geschaffenen gibt es genau so wenig wie Liebe zum Schönen.

Es sind noch nicht einmal Gardinen vor den Fenstern! Und auf den echten Teppichen spielen die Kinder Fussball. Das Essen wird in grossen Mengen weggeworfen. Um dies zu erleichtern, hat man den "Garbage" durch einen elektrischen Apparat von teuflischer Erfindung. Denn wie man in der Küche die Überreste vom Essen beseitigt, so beseitigt man im Leben die Menschen, für die in der staatlichen Hexenküche keine Verwendung ist.

Das ist ein Ausguss, mit vergrösserter Abflussröhre in die eine Platte eingebaut ist, die von einem Elektrischen Motor mit hoher Tourenzahl gedreht wird. Der Abfall, Knochen, Apfelsinenschale, Brotreste, was es auch sei, - die Maschine frisst alles, sie ist durchaus demokratisch, wird auf der Platte herumgeschleudert. An allen Seiten sind besonders scharfe Messer, von denen der Abfall zerhackt wird, bis er fein genug

ist, durch ein Gitter vom Wasser in den Abfluss gespült zu werden.

Dies Teufelsinstrument ist nun der Kinder allerliebste Spielzeug. Mit kindischer Phantasie haben sie es "the electric pig" getauft. Dies Ding ist ein Symbol für die Welt, und was die Kinder so gerne mit Hühnerknochen machen, ist ein Gleichnis für das, was sie einst mit noch grösserer Lust mit Menschenknochen auch machen werden. Das Leben ist von unsagbarer Brutalität.

Wenn Ihr mir nicht schreibt, schreibe ich auch nicht mehr. Ich habe in den letzten Tagen wieder im Buch Jeremia's gelesen. Ich glaube, dass die Geschichte sich wiederholt, und ich glaube, dass diesem Lande die Tage schon gezählt sind. Manchmal, eigentlich sehr oft, wenn ich ihre riesenhaften Wolkenkratzer, ihre Schnellzüge, ihre Flugzeuge, und ihre Atombomben bedenke, dann glaube ich, dass sie Gott versuchen, wie noch kein Land es getan, und die Rache die kommen muss wird grösser sein, als was je einem Lande passiert ist. Zuletzt muss ich immer wieder an das electric pig denken.

Ihr müsst mich nun entschuldigen, dass ich solche Ungezogenheiten geschrieben habe; man sollte sie eigentlich nur denken. Aber ich musste Euch doch irgendwas schreiben, und ich kann doch unmöglich etwas schreiben, was ich garnicht glaube. Denn mir ist nun einmal zu Mute, als wenn mein eignes Leben sich im Bauch eines electric Pig abspielte.

Am bedrückendsten empfinde ich dies Haus für mich, das mit so unverbesserterem Schicksal beladen ist. Das Bewusstsein, dass ich eigentlich gar nicht hier her gehöre, verlässt mich nicht, und diese Kinder, die so unruhigen aufgewachsen sind wie Gras auf der Wiese, sind eine Aufgabe viel zu schwer für mich, so dass ich immer wieder den Mut verliere und nicht immer weisse, wo ich ihn wieder finde.

Schlamm sind die Stunden, wenn mir die Kinder sich von Tieren gar nicht unterscheiden wollen. Die Mutter ist ja der modernen Welt-verbreiteten Ansicht, dass der Unterschied zwischen Tieren und Menschen nur relativ ist, und es mag aus diesem Grunde sein, dass sie es duldet, dass die Kinder sich von dem Hunde den Mund lecken lassen, und dass die halb abgeessenen Abendproteller dem Hunde stilsch auf die Erde gestellt werden, dass er sie leert.

Von dem Goethe Wort, dass Reinheit das Licht des Innenlebens sei, hat man offenbar noch nie gehört. In den zehn vergangenen Wochen habe ich die Kinder noch nie mit sauberen Händen gesehen, und nur Tausende werden als reinlich angesehen. Um zur Kirche zu gehen ist man natürlich zu modern. Ehrlich vor Gott-Göttern oder von Gott Geschaffenen gibt es genau so wenig wie Liebe zum Schönen.

Es sind noch nicht einmal Gardinen vor den Fenstern! Und auf den echten Teppichen spielen die Kinder Fussball. Das Raasen wird in grossen Mengen weggeworfen. Um dies zu erleichtern, hat man den "Garage" durch einen elektrischen Apparat von teuflicher Erfindung. Denn wie man in der Küche die Überreste vom Raasen beseitigt, so beseitigt man im Leben die Menschen, für die in der staatlichen Hexenküche keine Verwendung ist.

Das ist ein Ausguss, mit vergrösserter Abflussröhre in die eine Platte eingebaut ist, die von einem elektrischen Motor mit hoher Tourenzahl gedreht wird. Der Abfall, Knochen, Apfelkernschale, Brotkrumen, was es auch sei, - die Maschine frisst alles, als ist durchaus demokratisch wird auf der Platte herumgeschleudert. An allen Seiten sind besondere schärfe Messer, von denen der Abfall zerhackt wird, bis er fein genug